



Herzlich Willkommen bei

INFO ÄLTER WERDEN

Ein Angebot des GGG Wegweisers

INFO ÄLTER WERDEN

Haben Sie Fragen
zum **Thema Alter?**



In Kooperation mit dem Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt.

INFO ÄLTER WERDEN

Wir nehmen uns
Zeit für Ihre Fragen.





Sozial- dschungel?

**Der GGG Wegweiser weiss, wer Ihnen hilft!
Kostenlos. Ohne Anmeldung.**

Im Schmiedenhof 10, 4051 Basel
Mo – Mi 09.30 – 12.30 Uhr und Mo – Fr 14.30 – 17.30 Uhr
Telefon 061 269 97 90, kontakt@ggg-wegweiser.ch

Dienstleistung beim GGG Wegweiser: Informationsgespräche

- Kostenlos
- Diskret
- Engagiert
- Ohne Anmeldung
- Acht halbe Tage pro Woche geöffnet

INFO ÄLTER WERDEN

Die Fragen rund ums Älterwerden sind vielfältig.

Mit der Pensionierung beginnt ein neuer Lebensabschnitt.
«Info älter werden» hilft bei allen Altersfragen weiter und vermittelt bei Fragen wie:

- **Wo erhalte ich finanzielle Unterstützung?**
- **Welche Wohnform passt zu mir?**
- **Wo kann ich andere Menschen treffen?**
- **Welche Bildungs- und Freizeitangebote gibt es?**
- **Wie gestalte ich meinen Ruhestand?**
- **Welche Pflege- oder Begleitangebote gibt es?**

Die Mitarbeitenden nehmen sich persönlich Zeit, um für Sie die passenden Adressen und Angebote zu finden. Das Team arbeitet auf freiwilliger Basis und untersteht der Schweigepflicht.

Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns!

Wir bieten Informationsgespräche an.

- Kostenlos
- Diskret
- Engagiert
- Ohne Anmeldung

Ausgangslage

- Umfangreiches Angebot an Dienstleistungen für ältere Menschen im Kanton Basel-Stadt
- Vielfalt und grosse Anzahl unterschiedlichen Anbieter erschweren die Orientierung
- Mehrere hundert Angebote können rund sechzig Organisationen zugeordnet werden

Vorgeschichte

- Zehn Leitlinien zur Alterspolitik Kanton Basel-Stadt
- Anzug Mustafa Atici und Konsorten 2012 im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt:

„Wie in der übrigen Schweiz zeigen auch die Erfahrungen in Basel, dass es für ältere Menschen schwierig ist, die Angebote der Altenhilfe und des Gesundheitswesens in Anspruch zu nehmen.....

....Die Regierung wird gebeten, die Schaffung eines Kompetenzzentrums zu prüfen und zu berichten.“

Programm Socius der Age Stiftung

Fördert die gesellschaftliche Wahrnehmung der Themen Älterwerden und Wohnen im Alter und unterstützt innovative Projekte.

- Stiftung sucht Akteure der Altersarbeit in zehn deutschschweizerischen Gemeinden oder Regionen
- Erfolgreiche Bewerbung Gesundheitsdepartement Basel-Stadt und Verein 55+ / Basler Seniorenkonferenz
- Projektbegleitung und -finanzierung durch das Programm «Socius – wenn Älterwerden Hilfe braucht» der Age-Stiftung
- Projektsteuerung durch das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Projektplanung und –umsetzung

- Projektsteuerung unter Leitung des Regierungsrats
- Mitarbeit Netzwerk Aktive im Seniorenbereich bei der Entwicklung
- Anbindung an den GGG Wegweiser, an eine schon lange bestehende, erfahrene Informationsstelle zu sozialen Angeboten

Abgrenzung ⇒ keine Fachstelle sondern ergänzende Informationsvermittlung

Arbeitsweise Informationsstelle «Info älter werden»

- Mittels Triage Überblick erhalten im Sozialen Basel
- Einfach zugänglich ohne Anmeldung, kostenlos
- Im persönlichen Gespräch besten Weg für individuelle Fragestellungen finden
- Zeit zum Zuhören, ermutigen, Selbsthilfe
- Ca. 15 Freiwillige arbeiten am Infodesk,
- Spezifische Schulung der Freiwilligen, regelmässige Teamsitzungen
- Eingespielte Zusammenarbeit zwischen bezahlten Angestellten und freiwillig Tätigen

Zielgruppen:

- Ältere Menschen ab 55 Jahren bis Hochbetagte
- Menschen aus beruflichem oder privaten Umfeld

Quelle der Informationsvermittlung

- Arbeit mit betriebseigenem Online-Verzeichnis www.sozialesbasel.ch
- Datenbank von über 1200 Angeboten sowie 500 Organisationen des Sozialen Basels, ergänzt mit Angeboten für ältere Menschen
- Synergie bei der Bewirtschaftung von www.sozialesbasel.ch durch Mitarbeitende von «Info älter werden»
- Weiterführende Informationen und Unterlagen in Form von Flyern und Broschüren

Erfahrungen seit der Lancierung: Angebot wird genutzt, Bedarf ist da

- Statistische Erfassung und drei Evaluationsberichte
- Anzahl Anfragen:
 - 2018 erhielten wir ca . 1000 Anfragen von älteren Menschen und deren Bezugspersonen
 - die Hochrechnung bis Ende 2019 sieht ähnlich aus
 - etwas mehr als die Hälfte vor Ort, die anderen per Telefon oder E-Mail
- Pro Tag ca. 5 Anfragen von älteren Menschen und deren Bezugspersonen
- Grössere Nachfrage nachmittags

Thematische Schwerpunkte

Anfragen der **55- bis 80-Jährigen** nach Rangfolge:

1. Allgemeine Hilfeleistungen*
2. Finanzen
3. Recht
4. Gesundheit
6. Wohnen
7. Austausch und Freizeit

Anfragen von **über 80-Jährigen** sind in der Minderheit

* Schreibdienste, Übersetzungen, Computer und Administration, Informationsstellen und Behörden, gegenseitige Unterstützung, Ombudsstellen, Mediation, Begleitung und andere Hilfsangebote

Resonanz Kundenzufriedenheit, diskrete Erfassung erstes Jahr



Geschätzte Kundschaft
Wie zufrieden sind Sie mit uns?
Wenn Sie möchten, dürfen Sie Ihre wertvolle Antwort in Form
eines Steines in die für Sie zutreffende Schatztruhe werfen.
Vielen herzlichen Dank!

Ihr Wegweiser Team



- Beratungsqualität sehr geschätzt, es werden hilfreiche Informationen vermittelt

Zeitraum	sehr zufrieden	zufrieden	mässig zufrieden	nicht zufrieden
	😊★	😊	😐	😞
Mitte Nov. 2017 – bis Ende Nov. 2018	279	76	2	8

Angebotsnutzung

- „Info älter werden“ beim GGG Wegweiser gute Basis geschaffen, hilfreiche Angebote werden vermittelt
- Angebot weiter bekannt machen, damit es noch stärker genutzt wird
- Sehr positive Rückmeldungen zur Kundenzufriedenheit zeigen, dass Qualität und Richtung stimmen

PR-Massnahmen

Massnahmen zur besseren Bekanntmachung auf zwei Ebenen:

- via Direktbetroffene
- via Mittler: Hausärzte, Apotheken, Physiotherapeuten, Coiffeur-, Hörgeräte-, Pedicure-Geschäfte, Quartiertreffpunkte, Spitex, Pro Senectute, GGG Voluntas

Der GGG Wegweiser hilft bei Altersfragen weiter

Freiwilligenarbeit? Wohnen im Alter? Pflege und Betreuung? Der GGG Wegweiser hilft bei Altersfragen weiter und vermittelt zu den vielfältigen Möglichkeiten im Sozialen Basel.

Markus ist ein Familienmensch und frisch pensioniert. Weil er noch fit ist, möchte sich der 65-Jährige für andere Menschen engagieren. Auf der Website sozialesbasel.ch von GGG Wegweiser findet er die Kategorie «Freiwilligenarbeit». Ein Klick, 44 Treffer.

Der Pensionär staunt über das vielfältige Angebot. Er meldet sich als freiwilliger Mitarbeiter bei GGG Benevol an, der Freiwilligen-Jobbörse. Schon bald erhält Markus einen Termin, um über einen möglichen Einsatz zu sprechen.

Frieda möchte sicher sein, dass ihre zukünftigen Renten richtig berechnet wurden. Mit dem GGG Wegweiser hat die 64-Jährige bereits gute Erfahrungen gemacht. Also besucht sie die Infothek im Schmiedenhof in Basel. Dort erhält Frieda sogleich die Adressen der Stellen, die ihre Rentenberechnungen beurteilen können.

Kostenloses Angebot

Im Kanton Basel-Stadt steht ein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen für ältere Menschen zur Verfügung. Die Vielfalt des Angebots mit unterschiedlichen Anbietern erschweren die Orientierung. Der GGG Wegweiser schafft mit der Informationsstelle Info älter werden einen guten Überblick.

Die Mitarbeitenden wissen, wer Fragen zu Beruf, Gesundheit, Finanzen, Pflege und Betreuung, Freiwilligenarbeit oder Wohnen im Alter beantworten kann. Dabei nutzen sie eine Datenbank mit 1200 Angeboten von über 500 Organisationen im Sozialen Basel. Die Dienstleistung ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

In der Infothek lässt sich auch Monika beraten. Ihre 84-jährige Mutter wohnt zwar noch zu Hause, kann den Haushalt aber nicht mehr allein bewältigen. Dank dem GGG Wegweiser hat die Tochter nun eine geeignete Unterstützung gefunden.

Drehscheibe im Sozialen Basel

Der GGG Wegweiser ist eine Drehscheibe zur Orientierung im Sozialen Basel und richtet sich an alle



Freiwilligenarbeit? Wohnen im Alter? Der GGG Wegweiser vermittelt bei Fragen zum Thema Älterwerden

Foto: zvg., Céline Michel

Menschen und Altersgruppen – an Privatpersonen wie auch Fachstellen und Institutionen. In der Online-Datenbank sozialesbasel.ch finden sich Angebote zu sozialen Themen wie Freizeit, Gesundheit, Arbeit und Bildung sowie Finanzen, Budget und Recht. Schreibdienst und look@work sind weitere Dienstleistungen von GGG Wegweiser. Die Mitarbeitenden der Infothek helfen,

sich im Angebot zurechtzufinden. Das Infothek Team ist keine Fachberatung, sondern vermittelt zu den Möglichkeiten.

GGG Wegweiser Infothek

Im Schmiedenhof 10, Basel

Tel. 061 269 97 90

Mail: kontakt@ggg-wegweiser.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 9.30-12.30 Uhr

Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

www.sozialesbasel.ch

Häufige Anfragen in der Praxis

- Begleitungen
- Finanzen
- Alterswohnungen
- Essen zu Hause
- Hilfe zu Hause
- Einsamkeit

INFO ÄLTER WERDEN

**Ohne Anmeldung,
persönlich, kostenlos.**

Montag – Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr

Montag – Freitag 14.30 – 17.30 Uhr

«Info älter werden»

GGG Wegweiser

Im Schmiedenhof 10

4051 Basel

Telefon 061 269 97 90

kontakt@infoaelterwerden.ch

www.infoaelterwerden.ch



Unsere Datenbank mit rund 1200 Angeboten:

www.sozialesbasel.ch

Vielen Dank für Ihr wertvolles Interesse!

...und denken Sie bei einem Besuch in Basel daran, Sie sind herzlich willkommen, kommen Sie einfach vorbei, ohne Anmeldung...